Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 40 (1964-1965)

Heft: 10

Artikel: Links oder rechts : Rivalitäten der Katzen

Autor: Häny, Marieluise / Häny, Arthur

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1074424

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



LINKS

O D E R

RECHTS

Rivalitäten der Katzen

«Du schrecklicher Kater, was machst du da in meiner Kiste?» — oder: «Du fürchterliches schwarzes Tier, wirst du mich wohl in meinem Heulager in Ruhe lassen?»

Für welche Katze sollen wir Partei ergreifen? Welche Blickrichtung, welche Situation ist die richtige?

Natürlich das obere Bild, werden Sie sagen. Denn man sieht ja ganz deutlich den Buchstaben P auf der Schachtel, der richtigen Seite zugewandt.

Nun, lieber Leser, es ist zwar das richtige Bild, dieses obere, aber psychologisch ist es doch verkehrt. Denn es sitzt diesmal die falsche Katze im Heu drin. Eigentlich gehörte ja Sulang, unser Siamesenkater, in die Schachtel hinein; er hätte den Besitzer-Anspruch; die andere, die Bauernkatze, ist nur zugelaufen und hat ihren Sitz für einmal usurpiert.

Manchmal kam der Briefträger gerade dann zu dem Ferienhäuschen gefahren, wenn wir nicht zu Hause waren. Da wir nun nicht wollten, dass Briefe und Zeitungen frei den Berg hinabflatterten, zum Beispiel bei einem Föhnsturm — so versahen wir eine Pappschachtel mit der Anschrift «Post» und stellten sie vor das Häuschen. Unser Siamesenkater aber fand das den richtigen Ort für seine Mittagsschläfchen und legte sich ungeniert in die Schachtel hinein — worauf die Kinder alsbald Heu hineinstopften. Denn der geliebte Kater, der hier auf der Photographie ungünstiger aussieht als in natura, sollte es so bequem wie möglich haben.

Und nun stellte sich eines Tages eben die andere ein, die Bauernkatze, und begreiflicherweise fand sie es auch bequem in der Schachtel und legte sich schlafen darein. Bis unser Herr Siamese dazukam. Dann ergab sich, was Sie sehen: Gefauche und Gebuckel auf beiden Seiten, bis eine der anderen nachgab.

Welche?

Man spürt wohl beim Betrachten des oberen Bildes eher, dass die Bauernkatze das Feld hat räumen müssen. Sie sitzt etwas unsicher da, auch etwas erstaunt, denn der Rachen des Gegners ist auch gar zu bedrohlich und der eine, vorstehende Zahn zu scharf.

Wenn wir aber die Photographie umkehren, sieht es da nicht eher aus, als ob die grau-weisse Katze das Feld beherrschen würde — und als ob der klaffende Rachen und die krausgezogene Nase des Siamesen mehr nur eine Geste wären — während sich in Wirklichkeit die Bauernkatze ziemlich sicher fühlte, thronend in ihrer Burg aus Pappe und Heu?

Marieluise und Arthur Häny

